

**DIE JUDEN IN  
DEUTSCHLAND  
VOM 16. BIS ZUM  
ENDE DES  
18. JAHRHUNDERTS**

VON  
J. FRIEDRICH BATTENBERG

R. OLDENBOURG VERLAG  
MÜNCHEN 2001

# Inhalt

Vorwort des Verfassers . . . . .	XI
<i>/. Enzyklopädischer Überblick . . . . .</i>	<i>1</i>
1. Grundfragen und Rahmenbedingungen . . . . .	1
1.1 Perioden und Schwerpunkte . . . . .	1
1.2 Vorgeschichte, europäische Einbindung und „Erez Israel“ . . . . .	2
1.3 Aschkenasische und Sefardische Traditionen . . . . .	6
1.4 Umwelt: Heiliges Römisches Reich und Territorien . . . . .	8
2. Die Zeit bis zur Mitte des 17. Jahrhunderts . . . . .	10
2.1 Demographische Entwicklung und Siedlungs- schwerpunkte . . . . .	10
2.2 Privilegien, Ordnungen und Schutzverbriefungen . . . . .	14
2.3 Antijüdische Traditionen der Kirchen und christlichen Obrigkeiten . . . . .	16
2.4 Organisationsstrukturen, Regionen und Zusammenschlüsse . . . . .	21
2.5 Jüdische Geisteselite und Kultur . . . . .	26
2.6 Berufsstruktur, Handel und Gewerbe . . . . .	30
3. Vom Dreißigjährigen Krieg bis zur Aufklärungszeit . . . . .	32
3.1 Neue Gemeinden und Siedlungszentren, „Judendörfer“ . . . . .	32
3.2 Christliche Nachbarschaft und antijüdische Tendenzen, Philosemitismus . . . . .	36
3.3 Landjudenschaftliche Organisationen . . . . .	39
3.4 Die institutionalisierte Hofjudenschaft . . . . .	41
3.5 Armut und Betteljudentum . . . . .	45
3.6 Die sabbatianische Bewegung und ihre Folgen . . . . .	47
3.7 Jüdischer Alltag: Familie, Gemeinde, Minhagim . . . . .	50
3.8 Aufklärung und Haskala . . . . .	55

//.	<i>Grundprobleme und Tendenzen der Forschung.</i>	59
1.	Grundfragen und Rahmenbedingungen	59
1.1	Mittelalter und Vormoderne, Innen- und Außenperspektive.	59
1.2	Mobilität, regionale Identität und Bindung zu Erez Israel	63
1.3	Aschkenasische und Sefardische Sonderentwicklungen	67
1.4	Gemeindliche Autonomie, Kaisernähe und territoriale Untertanenschaft	70
2.	Die Zeit bis zur Mitte des 17. Jahrhunderts.	76
2.1	Siedlungsentwicklung: Verländlichung und Dispersion	76
2.2	Halacha und „Judenrecht“ der Privilegien, Ordnungen und Policyverordnungen	79
2.3	Der christliche Antijudaismus.	82
2.4	Jüdische Lebenswelten: Hoffnungen und Gefährdungen, Eigen- und Fremdbild	86
2.5	Rabbinat und gemeindliche Führungsgruppen: Professionalisierung.	91
2.6	Berufsstruktur, Handel und Gewerbe.	94
3.	Vom Dreißigjährigen Krieg bis zur Aufklärungszeit	97
3.1	Entstehung der „Judendörfer“, Reurbanisierungen und Gettoisierung.	97
3.2	Integration und Segregation, soziale Kontakte und Äußerungen des Judenhasses.	101
3.3	Landjudenschaften: Herrschaftliche Instrumentalisierung oder Autonomie.	105
3.4	Die Wirtschaftselite der Hofjuden: Struktur und Tradition, Akkulturationsformen	107
3.5	Armut, Betteljudentum und Kriminalisierung	112
3.6	Orthodoxie, charismatischer Messianismus: Religiöse Bewegungen und soziale Folgen	116
3.7	Jüdischer Alltag: Geschlechterdifferenz und Erziehungssystem.	120
3.8	Aufklärung und Haskala: Erschütterung traditioneller Gruppenidentitäten.	127

---

<i>///. Quellen und Literatur.</i> . . . . .	.133
1. Quellenveröffentlichungen. . . . .	.134
2. Nachschlagewerke, Bibliographien, Sammelwerke und Handbücher. . . . .	.136
3. Methodische Probleme, Grundfragen und Historiographie. . . . .	.138
4. Biographische Arbeiten. . . . .	.139
5. Probleme der Halacha und der jüdischen Religion . . . .	141
6. Sozialgeschichtliche Entwicklungen, Unterschichten, Landjuden. . . . .	.143
7. Verfassungsfragen, Beziehungen zu Reich und Territorien. . . . .	.144
8. Berufsstruktur, Handel und Gewerbe, jüdische Wirtschaftselite. . . . .	.147
9. Kultur- und Geistesgeschichte, Haskala. . . . .	.149
10. Jüdischer Alltag: Familie, Gemeinde, Minhagim . . . .	152
11. Verhältnis zur christlichen Umwelt. . . . .	.153
 Register (Namen, Orte, Sachen). . . . .	 .159
 Themen und Autoren. . . . .	 .177